

FINANZPULS.COM

DAS MAGAZIN FÜR GELD, WOHNEN & VORSORGEN

Mai 2013

...wo wichtige
Lebensbereiche
gut versorgt sind!



Machen Sie Einbrechern
das Leben schwer!

Seite 4

Guter Wind für
Ihre Wohnträume

Seite 8

Mehr Klarheit durch das
neue Pensionskonto?

Seite 10

Ich hab' mir das
durchgerechnet.
Alles ist gut. Außer ich
werde älter als 65.

Helena W., 32, Salzburg

Verstanden:

**Die CLEVER Invest
der Generali**

Wie wär's mit einer lebenslangen Pension – egal, wie alt Sie werden? Bei der CLEVERInvest können Sie sich darauf verlassen. Ihr Kapital wird clever investiert: ein Teil sicher in eine klassische Lebensversicherung, ein Teil für höhere Renditechancen in ausgewählte Fonds anerkannter Kapitalanlagegesellschaften. Und schon während der Laufzeit sind Teilauszahlungen möglich. **Nähere Infos bei Ihren FinanzPuls Partnern.**

Um zu verstehen, muss man zuhören.

Unter den Flügeln des Löwen.





Michael Holzer
Vorstand
FinanzPuls AG

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser!
Sehr geehrter Kunde am FinanzPuls!

Ein langer und an Hartnäckigkeit unübertroffener Winter liegt hinter uns. Andererseits war die kalte, trübe Jahreszeit eine gute Gelegenheit, sich akribisch auf ein neues Geschäftsjahr vorzubereiten. Wer den Winter verschlafen hat, ist selber schuld. Wir gehören nicht dazu. Viele spannende Finanz- und Vorsorgethemen warten darauf, mit guter Qualität kommuniziert zu werden.

Dazu haben wir im vorliegenden Kundenjournal als Information und Denk- anstoß wieder interessante Artikel verfasst. Lesen Sie in dieser Ausgabe Näheres zum neuen Pensionskonto und was für Sie daraus abzuleiten ist. Weiters setzen wir uns im Rahmen des Projektes Haushaltsschutz mit der Einbruchhäufigkeit auseinander und geben Tipps, wie Sie sich vor ungebetenen Gästen besser schützen können. Die Frage der Finanzierung von Pflegekosten rückt immer mehr in die Schlagzeilen. Daher gehen wir auch gezielt und zeitgerecht auf die Problemstellung ein.

Natürlich widmen wir uns in dieser Ausgabe auch wieder dem Wohnfinan- zierungsthema. Ist der Wind tatsächlich günstig für die Umsetzung des Wohntraums? Schenken Sie auch unserem Artikel über die geeignete Unfallvorsorge Aufmerksamkeit. Wir überzeugen auch in dieser Sparte mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Zum Thema „Mit uns fahren Sie besser“ stellen wir Ihnen diesmal unseren Angebotsumfang rund um das Auto vor und zeigen auf, wo Sie einsparen können. Mit Stolz dürfen wir Ihnen auch unser FinanzPuls-Beraterteam vorstellen, das sich von Jahr zu Jahr vergrößert und mit ihm die Anzahl zufriedener Kunden am FinanzPuls.

Im Namen aller Mitarbeiter bedanke ich mich für die große Wertschätzung, die Sie unserer Dienstleistung seit vielen Jahren entgegenbringen. Wir sind hervorragend in das Jahr 2013 gestartet und stärken damit den Tatendrang unseres FinanzPuls-Teams zu Ihrem Vorteil.

Viel Spaß beim Lesen

Inhalt 01/2013

Machen Sie Einbrechern und Dieben das Leben schwer! ... **4**

Immobilien am FinanzPuls ... **5**

Auszeichnung für die FinanzPuls AG ... **5**

Pflegevorsorge darf kein Fremdwort bleiben! ... **7**

Guter Wind für die Umsetzung Ihrer Wohnträume ... **8**

Schafft das neue Pensionskonto Klarheit über Ihre Ansprüche? ... **10**

Freizeitunfälle haben eines gemeinsam ... **13**

Mit uns fahren Sie besser! ... **14**

FinanzPuls Center ... **15**

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber:

FinanzPuls AG,
1140 Wien | Bergmillergasse 3/9

Für den Inhalt verantwortlich:

Manfred Koukal

Produktion, Layout & Gestaltung:

Andreas Berger, Mario Groschner
FONDSMAGAZIN Verlagsgesellschaft m.b.H.
Donaufelder Straße 247 | A-1220 Wien
Tel.: +43 (0)1 713 70 50

Titelfoto:

Fotolia.de | © jd-photodesign

Das Magazin dient lediglich der Information und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Obwohl wir die von uns beanspruchten Quellen als verlässlich einschätzen, übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Informationen keine Haftung. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Zahlenangaben ausdrücklich vor. Gastbeiträge/Interviews geben die Meinung des Autors wieder.



Gerhard Sieder
Projektleitung Eigenheim-,
Haushaltsschutz

Machen Sie Einbrechern und Dieben das Leben schwer!

Immer wieder langen bei uns Kundenanrufe ein, die sich auf Wohnungseinbrüche und Fahrraddiebstähle beziehen. Unsere Haushalts- und Eigenheimversicherung bietet hier zumeist guten Schutz bei Einbrüchen.

Zusätzlich sollten ein paar Maßnahmen und Verhaltensregeln dazu beitragen, dass nicht gerade Sie zu den ausgewählten Opfern zählen.

Was schreckt Einbrecher ab?

Mechanische Sicherungen, wie z.B. Sicherheitstüren mit Mehrfachverriegelung und Sicherheitsbeschlag sowie Sicherheitszylinder, sollten zur „Grundausrüstung“ gehören. Eine optimale Ergänzung dazu bieten Alarmanlagen mit einer gut sichtbaren Sirene. Überlegen Sie sich bei Neu- oder Umbau den Einbau einbruchshemmender Fenster und Garagentore. Balkon- und Terrassentüren sowie Kellerfenster können z.B. mit einer entsprechenden Vergitterung abgesichert werden.

Lassen Sie den Briefkasten bei längerer Abwesenheit entleeren. Hochgestellte Fußmatten sollten nach einer Hausreinigung wieder umgelegt werden. Verstecken Sie Ihren Wohnungsschlüssel nicht unter der Fußmatte oder im Blumentopf. Hier schauen Einbrecher zuerst nach.

Die Beleuchtung des Außenbereichs und der Zugangswege in Kombination mit Bewegungsmeldern schrecken Einbrecher ab. Einstiegshilfen wie Gartenmöbel, Leitern oder Kisten sperren Sie weg.

Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer zur Aufbewahrung Ihrer Wertgegenstände.

Führen Sie ein Inventarverzeichnis, fotografieren Sie Schmuck- und Kunstgegenstände und notieren Sie die Gerätenummern wertvoller Geräte. Eine Inventarliste ist eine unerlässliche Hilfe für das Wiederauffinden und die Zuordnung der gestohlenen Sachen und für die rasche Schadenerledigung durch die Versicherung!

Wie ist Fahrraddiebstahl zu vermeiden?

Im Internet unter www.bmi.gv.at/preavention finden Sie dazu wertvolle Tipps, eine diesbezügliche Broschüre und den Fahrradpass zum Downloaden. Nutzen Sie auch das kostenlose Service der Polizei und lassen Sie Ihr Fahrrad codieren - in Kombination mit einer soliden Fahrradsperre ist Ihr Fahrrad damit optimal vor Diebstahl geschützt. Denn für den potenziellen Fahrraddieb ist ein codiertes Rad „heiße Ware“ und damit nicht mehr attraktiv. Informationen zu diesem Service finden Sie unter der Nummer: +43 1 53 126 00.

...und wenn trotz aller Vorsicht doch etwas passiert: Fahrraddiebstahl ist in der Haftpflichtversicherung unter folgenden Voraussetzungen versichert:

Wenn Sie in einem Mehrfamilienhaus wohnen: ungesicherte Fahrräder in der Wohnung sowie in vom Versicherungsnehmer ausschließlich genutzten Abteilen in Kellern, Schuppen, Garagen und dgl.

gesicherte Fahrräder (Fahrradschloss, Kette...) in gemeinschaftlich genutzten Räumen wie Dachböden, Stiegenhäusern, Gängen, Abstellräumen und dgl. sowie im Freien am Grundstück des Versicherungsortes.

Übrigens: Wir haben im Bereich der Haushalts- und Eigenheimversicherungen ein unschlagbares Preis-Leistungs-Angebot - informieren Sie sich!



Immobilien am FinanzPuls

Ihr exklusiver FinanzPuls-Berater kann noch viel mehr.

Sie werden zu den Themen Ansparen, Vorsorgen, Finanzen und Versichern schon gut von Ihrem FinanzPuls-Berater betreut. Für alle ist das Thema Immobilie ein wichtiger Lebensmittelpunkt.

Sie wollen wohnen, sie erben, sie verkaufen, sie wollen vorsorgen. Viele schwierige Fragen gibt es auch in diesem Zusammenhang zu beantworten.

⇒ Vorsorgewohnung: Zukunft für Ihre Kinder oder für Ihre Pension



- ⇒ Bewertung Ihrer Liegenschaft
- ⇒ Sie haben ein Zinshaus – was ist es wert?

Die Firma ImmoDienst Immobilienservice GesmbH – Partner am FinanzPuls – steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Antworten auf viele Fragen warten auf Sie.

- ⇒ Steuer auf Immobilienertrag
- ⇒ Strafen bei fehlendem Energieausweis
- ⇒ Mietrückforderungen, weil falsch verrechnet wurde.

Fragen Sie uns!

ImmoDienst Immobilienservice GesmbH

Exklusiver Partner am FinanzPuls

1220 Wien, Donaufelder Straße 247/3. Stock

www.immodienst.at / service@immodienst.at



Walter Sefcsik
ImmoDienst Immobilien-
service GesmbH

Wieder Auszeichnung für die FinanzPuls AG

Im Rahmen der Partner-Gala der Bank Austria Finanzservice GmbH wurde am 5. April der FinanzPuls AG für die erfolgreiche Kooperation im Jahr 2012 der No 1 Award überreicht.

Vorstand Michael Holzer hat diesen Preis, mit dem wir auch in vergangenen Jahren bereits mehrmals bedankt wurden, mit Stolz entgegengenommen.

Wir betrachten diese Auszeichnung als Wertschätzung und Dankeschön für eine dauerhafte, redliche und hochwertige Zusammenarbeit. Aus derartigen Kooperationen gelingt es immer mehr, für Kunden am FinanzPuls Vorteile zu erwirken. Andererseits ist das Vertrauen unserer Kunden auch die Grundlage, ein derartiges Image bei Großinstituten aufzubauen. Daher bedanken wir uns an dieser Stelle bei unseren vielen Stammkunden – die uns immer wieder zur No 1 emporhieven.





Pflegerentenversicherung



Ihre Pflegevorsorge nach Maß. **NÜRNBERGER** Pflegerente

Solange wir gesund sind und es uns gut geht, ist der Gedanke, Pflege zu benötigen, weit weg. Doch mit den Jahren kann sich vieles ändern, manchmal sehr rasch.

Mit der Pflegerente der NÜRNBERGER erhalten Sie zuverlässige Versicherungsleistungen, die Sie gegen die finanziellen Folgen im Pflegefall absichern.

Jetzt vorausdenken. Im Pflegefall bestens versorgt sein.
NÜRNBERGER Pflegerentenversicherung.

NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich
Telefon 0800/20 44 87, www.nuernberger.at

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER
Versicherung AG Österreich



Pflegevorsorge darf kein Fremdwort bleiben!

Sie möchten auch im Pflegefall mit professioneller Unterstützung eigenständig bleiben und frei entscheiden? Sichern Sie sich für den Fall und die Dauer der Pflegebedürftigkeit die notwendigen finanziellen Leistungen.



Zur positiven Nachricht: Wir werden erfreulicherweise immer älter, Tendenz steigend. Mit der höheren Lebenserwartung steigt jedoch auch die Zahl der Pflegebedürftigen. Lag 2001 die Zahl der PflegegeldbezieherInnen noch bei rund 345.000, war sie Mitte letzten Jahres bereits bei 440.000. Bis 2030 soll sich deren Zahl in Österreich fast verdoppeln.

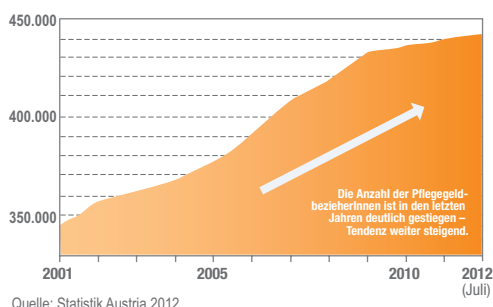
Gleichzeitig sinken in Österreich seit Jahrzehnten die Geburtenzahlen. Was diese Veränderungen der Bevölkerungsstruktur bedeuten, ist klar: Um im Alter bei Bedarf qualifizierte Pflege zu erhalten, tut jeder Einzelne gut, vorzusorgen.

Was heißt pflegebedürftig?

Als pflegebedürftig gilt jener, der infolge von Krankheit, Körperverletzung oder Kräfteverfall so hilflos ist, dass er bei alltäglichen Verrichtungen – auch bei Einsatz technischer und medizinischer Hilfsmittel – in erheblichem Umfang täglich die Hilfe einer anderen Person benötigt. Und zwar voraussichtlich auf Dauer, mindestens aber für 6 Monate. Pflegebedürftigkeit kann auch durch Autonomieverlust infolge von Demenz eintreten.

Entwicklung der Anzahl der PflegegeldbezieherInnen

Ein Vergleich zwischen 2001 und 2012 zeigt, dass 28% mehr Menschen Pflegegeld erhalten haben



Wie wird Pflegebedürftigkeit beurteilt?

Die Pflegebedürftigkeit muss von einem Arzt bestätigt werden. Dafür werden zwei Beurteilungssysteme herangezogen.

Einerseits dient ein Punktesystem für alltägliche Verrichtungen und andererseits die gesetzlichen Pflegestufen. Unterscheiden sich die Ergebnisse, wird jene Einstufung herangezogen, die für den Betroffenen günstiger ist.

Demenz und Pflege

Wenn eine Person aufgrund von Demenz tägliche Beaufsichtigung oder kontinuierliche Beaufsichtigung wegen Eigen- oder Fremdgefährdung benötigt, liegt „Autonomieverlust infolge Demenz“ vor. Somit ist die Person pflegebedürftig.

Pflegebedarf trifft nicht nur „Alte“

Selbst junge Menschen, die mitten im Leben stehen, können durch einen Unfall plötzlich auf Pflege oder zumindest gelegentliche Hilfe angewiesen sein, etwa bei der täglichen Körperpflege, der Essenszubereitung oder der Haushaltsführung. Nicht jeder kann oder möchte das seinen Angehörigen zumuten. Ist man einmal dauerhaft pflegebedürftig, dann kostet Hilfe praktisch immer viel Geld und das staatliche Pflegegeld reicht in den meisten Fällen nicht aus.

Wir haben uns kritisch mit sämtlichen heimischen Anbietern von privaten Pflegeversicherungen auseinandergesetzt und geeignete Lösungen ausgewählt. Mit der Pflegevorsorge am FinanzPuls können Sie sicher sein, dass Sie bei Bedarf genau die Unterstützung bekommen, die Sie benötigen und dass Sie sich diese auch leisten können. Schieben Sie das Thema nicht auf die lange Bank und informieren Sie sich jetzt!

**Jetzt zu
Sonder-
konditionen**



Manfred Koukal
FinanzPuls Centerleitung
Wien Nord

Nutzen Sie jetzt den guten Wind für die Umsetzung Ihrer Wohnträume

Wenn Sie eine Veränderung oder Verbesserung Ihrer Wohnsituation planen, ist jetzt ein guter Zeitpunkt, zur Tat zu schreiten. Vor allem deshalb, da Finanzierungen zu extrem günstigen Konditionen zu haben sind. Dennoch macht es Sinn, bei der Auswahl professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Wo und wie wollen Sie künftig wohnen?

Vielleicht in einer schicken Stadtwohnung oder doch lieber im „Grünen“? Oder geht's einfach darum, die bestehende Wohnsituation zu verbessern? Auf jeden Fall im Eigentum.

Egal welches Ziel Sie verfolgen, Ihr FinanzPuls-Berater sollte bereits zu Beginn Ihres Projektes eingebunden sein. Nutzen Sie seine Erfahrung ab der ersten Stunde Ihres Vorhabens. Möglicherweise kann er Ihnen bereits bei der Auswahl der geeigneten Immobilie wertvolle Dienste leisten, denn der FinanzPuls ist Experte im Immobilienmarkt.

Wichtig ist in dieser Phase auch das Feedback hinsichtlich der Leistbarkeit einzuholen, vor allem dann, wenn beträchtliche Beträge zu finanzieren sind.

Was Sie von uns erwarten dürfen

Am FinanzPuls vereinigt sich in idealer Form ein Team aus jungen Mitarbeitern mit hohem Fachwissen und erfahrenen Kollegen, die den Stil der zeitgemäßen Kundenberatung mit sozialer Kompetenz geprägt haben.

Wir fühlen seit vielen Jahren den Puls des Finanzierungsgeschehens und reagieren auf Veränderungen der Marktsituation (Bankenlandschaft, Produkte, Konditionen, Vergabekriterien) extrem rasch und sensibel. Selbstverständlich finden alle Förderungsfragen eine richtige Antwort.

Die Beratung zum Thema Wohnfinanzierung baut auf einem seit Jahrzehnten entwickelten Qualitätslevel. Hier wird Erfahrung mit modernen Beratungs- und Abwicklungselementen ideal verbunden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Zusammenfassung

Unter Berücksichtigung der von Ihnen eingegebenen Daten ergibt sich ein Finanzierungsbedarf in der Höhe von
Eur 100.000,00

Die Berechnung wurde unter der eindeutigen Nummer 20 gespeichert.

Bei nachfolgenden Institute(n) wäre eine Finanzierung grundsätzlich vorstellbar. Bitte klicken Sie auf das jeweilige Institut für mehr Details bzw. für die Darlehensanforderung:

Manche Produkte konnten aus folgenden Gründen nicht berechnet werden:
 Sicherheitsreserve, Wohnbauförderung, Maximalkreditsumme, Finanzierungszweck, Bausparhöchstgrenze

Finanzierungsplan (Details)

Projekt/Erwerbskosten	184.000,00
Grunderverbst. 3,5%	6.440,00
Eintragungsgebühr 1,1%	2.024,00
Rechtsanwalt/Notar	2.536,00
Makler	0,00
Beratungskosten	0,00
Nebengebühren	0,00
Bau-/Sanierungskosten	0,00
- Vorhandene Eigenmittel	95.000,00
Finanzierungsbedarf	100.000,00
	zzgl. ev. Vorfinanzierungskosten

Abb. FinOnline Machbarkeits-Check



Unser Arbeitsinstrument nennt sich „FinOnline“. Es ist dies eine elektronisch unterstützte Beratungs- und Abwicklungsplattform, mit deren Hilfe wir dem Finanzierungsinteressenten in kurzer Zeit die besten Entscheidungsgrundlagen für sein Vorhaben liefern.

Neben dem Machbarkeits-Check steht eine transparente, bereits bankengeprüfte Produktauswahl zur Verfügung.

Welche Finanzierungslösung ist die beste?

Im Gegensatz zur Hausbank, die verständlicherweise ihre Produkte über den grünen Klee loben wird, gewinnen Sie durch FinOnline einen unabhängigen Überblick zur Umsetzung des Finanzierungswunsches.

Ob Bauspardarlehen oder Bankenkredit, ob die Entscheidung für fixe oder variable Zinsen die ideale Lösung ist, hängt von vielen individuell zu betrachtenden Umständen ab. Generell gehen wir jedoch von einem historischen Zinsentief aus, wie die folgende Tabelle des 3 Monats Euribor in den letzten 10 Jahren deutlich veranschaulicht. Viele Banken orientieren sich in der Anpassung laufender Kredite an diesem Indikator.

3 MONATS EURIBOR AB 2003	
27-03-2013	0,212%
02-01-2012	1,343%
03-01-2011	1,001%
04-01-2010	0,700%
02-01-2009	2,859%
02-01-2008	4,665%
02-01-2007	3,725%
02-01-2006	2,488%
03-01-2005	2,154%
02-01-2004	2,120%
02-01-2003	2,861%

Komfortabel können Sie nun mit dem FinanzPuls-Berater die Details besprechen und sind sich der richtigen Finanzierungslösung zu den optimalen Bedingungen sicher. FinanzPuls setzt damit bankenübergreifend ganz neue Maßstäbe in der Wohnfinanzierung.

Wer ist der geeignete Bankenpartner?

Durch ein programmiertes Abwicklungssystem kann im Rahmen von FinOnline Ihre Finanzierung rasch und reibungslos auf Schiene gebracht werden. Der FinanzPuls-Berater erkennt aus der angebotenen Produktauswahl auch die geeignete Bank oder Bausparkasse. Vordefinierte Abwicklungspartner sind für die Kreditbewilligung parat. In FinOnline sind sämtliche Unterlagen nach Auswahl verfügbar.

Die Einreichunterlagen werden einfach und unaufwändig an den Produktpartner übermittelt – das erspart Zeit und Geld. Selbstverständlich ist jeder Arbeitsschritt nachvollziehbar und sorgt in der Durchführung für ein gutes Gefühl. Sie sehen, wir haben uns weiter perfektioniert und beabsichtigen sämtliche Hindernisse, die Ihrem

Wohntraum im Weg stehen, zu beseitigen. Nutzen Sie das Angebot mit FinOnline, auch Ihren ersten Schritt zur Schaffung der eigenen Vier Wände zu setzen.

Kreditbegleitung am FinanzPuls – wir sind auch nach der Finanzierung für Sie da!

Mittlerweile haben wir uns daran gewöhnt, dass sich die Marktbedingungen für Finanzprodukte immer rascher verändern. Dies gilt auch – oder speziell für Wohnfinanzierungen. Die Entscheidung für ein Kreditprodukt wird im Regelfall unter dem Einfluss der aktuellen Situation bzw. mittelfristiger Horizonte getroffen. Langfristige Entwicklungen sind schwer einschätzbar und bedürfen daher einer regelmäßigen Überprüfung.

Beim Auto stellt das kilometerbedingte Service niemand in Frage. Die Zahnkontrolle ist als Fixtermin im Kalender eingetragen. Ebenso wie die Gesundenuntersuchungen sollte der Wohnkredit in geeigneten Zeitabständen auf seine Fitness hinsichtlich seiner Rahmenbedingungen überprüft werden.

Wir haben uns in den letzten Jahren intensiv auf ein Marktszenario, wie es sich heute darstellt, vorbereitet und ein mittlerweile bewährtes Kreditbegleitsystem am FinanzPuls eingerichtet. Speziell jetzt bewährt sich unsere Dienstleistung durch ausgereifte, sachbezogene Bestandsanalysen und Marktvergleiche.

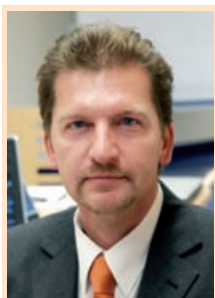
Aktuell sprechen wir besonders Kunden (aber auch unbetreute Fremdkunden) an, die Ihre Wohnfinanzierung mittels eines Fremdwährungskredits gelöst haben. Wir coachen Sie gerne durch diese aktuelle Marktphase und geben Ihnen professionell Aufschluss zu Ihrer Kurs-, Zins- und Tilgungssituation.

Wo Leistung bewegt ist Ihr Wohntraum „online“

BERATUNGSGUTSCHEIN...

...im Wert von € 200,- zur Verwirklichung Ihres Wohnwunsches!

Nutzen Sie unsere kostenfreie Erstberatung – fordern Sie Ihren Beratungsgutschein an!



Walter Matouschek
Vorstand FinanzPuls AG

Schafft das neue Pensionskonto Klarheit über Ihre Ansprüche?

Ab 2014 wird das staatliche Pensionssystem auf das neue Pensionskonto umgestellt. Im Zuge dieser Reformierung kommt es zu einigen Neuregelungen und Aktivitäten, auf die wir in der Folge gerne eingehen wollen.

Bisher beruhte die Berechnung der Pensionsansprüche auf drei Rechtssystemen, die sogar für Experten ausgesprochen kompliziert zu handhaben waren.

Richtige Daten zur Ermittlung der Ansprüche

Die Berechnung der Pensionsansprüche wird nun vereinfacht. Dazu erhalten mehr als 3,5 Millionen österreichische Bürger bis zur Jahresmitte 2013 Post von der Pensionsversicherungsanstalt. Im Kuvert wird sich der Versicherungsdatenauszug befinden, der alle bisher erworbenen Versicherungszeiten enthält.

Dieser Auszug soll von jedem auf fehlende Zeiten überprüft werden. Fehlen Versicherungszeiten, müssen diese nachgetragen werden. Vor allem schulische oder berufliche Ausbildungszeiten, berufliche Tätigkeiten im Ausland oder Kindererziehungszeiten und ähnliche für die Anspruchsberechnung wichtigen Daten werden nicht automatisch erfasst und können im Datenauszug fehlen.

Nach der Überprüfung und einer eventuellen Korrektur wird der Auszug mit den Versicherungsdaten unterschrieben an die Pensionsversicherung zurückgesandt. Aus diesen Daten wird anschließend die Erstgutschrift ermittelt und dem neuen Pensionskonto gutgeschrieben. Für alle Österreicher, die vor 1955 geboren sind, gilt diese Umstellung nicht. Ihre Pension wird nach dem bisherigen Verfahren berechnet. Bis 2016 werden alle Erstgutschriften den

neuen Pensionskonten gutgeschrieben und damit die Umstellung abgeschlossen sein.

Damit sind die fetten Pensionsjahre vorbei

Das Pensionskonto legt nun alle Änderungen fest, die von den Reformen der vergangenen Jah-

re eingeführt wurden. Weniger wird es bei fast jedem sein, der ab 2020 in Pension geht. Künftig zählt zur Anrechnung jeder einzelne Beitragsmonat. Die bisher geltenden Durchrechnungszeiträume fallen weg.

Wir dürfen Sie bei der Feststellung Ihrer Ansprüche unterstützen

Sobald der Versicherungsdatenauszug von der Versicherungsanstalt eintrudelt, sollten Sie mit uns (siehe FinanzPuls-Team auf der nächsten Seite oder auch Centerleiter auf Seite 15) Kontakt aufnehmen. Wir beschäftigen uns bereits seit zwei Jahren intensiv mit dem Thema Pensionskonto und finden uns in allen Details zurecht. Wichtig ist zu wissen, dass nur jene Ergänzungen, die bis 2016 dem Pensionskonto gutgeschrieben werden, Berücksichtigung finden. Hernach ist der Zug abgefahren. Nicht alles, was auf dem Pensionskonto aufgelistet ist, ist selbsterklärend. Wir schlüsseln die aktuell erworbenen Ansprüche auf, erheben das Datum Ihres Pensionsantritts und können die gesetzlichen Vorsorgeleistungen hochrechnen. Im ersten Schritt helfen wir als autorisierter Berater, den Onlinezugang zum persönlichen Pensionskonto wiederkehrend herzustellen. Das erfolgt entweder über die Erweiterung der Sozialversicherungskarte oder der Handysignatur zur Bürgerkarte.

Das Pensionskonto als Basis der Altersvorsorge

Mit Hilfe der persönlichen Daten auf dem Pensionskonto können Sie mit Ihrem FinanzPuls-Berater erstmals die Pensionsvorsorge auf eine völlig neue Qualitätsstufe bringen. Nun kann auf besten Grundlagen der private Vorsorgebedarf unter Einbeziehung von bisher getroffenen Maßnahmen viel besser als bisher erhoben werden.

Nutzen Sie bei Erhalt des Versicherungsdatenauszuges unseren Wissensvorsprung, indem Sie unsere Hilfe zum Pensionskonto in Anspruch nehmen – es geht schließlich um Ihren Wohlstand im Ruhestand!



Ihre Profis in Vorsorgefragen stehen mit Rat und Tat zur Seite



Ing. Josef Steigenberger
Tel.: 0676/306 20 52



Gregor Schinner
Tel.: 0676/941 34 49



Martin Neuditschko
Tel.: 0664/104 24 78



Irene Neuditschko
Tel.: 0699/188 28 554



Martina Bader
Tel.: 0699/188 236 86



Ernst Schwarzeugel
Tel.: 0676/632 54 35



Manuel Kaute
Tel.: 0650/884 92 28



Gerhard Sieder
Tel.: 0664/415 79 71



Jürgen Hauer
Tel.: 0676/921 34 67



Jürgen Zechmeister
Tel.: 0664/396 44 94



Christian Dötzl
Tel.: 0699/188 000 18



Wolfgang Clemenz
Tel.: 0699/18 82 82 28



Johannes Hummelsberger
Tel.: 0664/532 66 04



Andreas Holzmann
Tel.: 0676/638 62 02



Christian Schlögel
Tel.: 02236/90 81 19



Sascha Stippel
Tel.: 0699/11 807 333



Rene Suva
Tel.: 0699/12 02 42 10



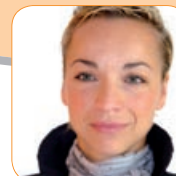
Gerald Leitgeb
Tel.: 0676/522 51 11



Mag. Wolfgang Jaklitsch
Tel.: 0664/820 66 75



Irene Hafner
Tel.: 0699/154 25 443



Daniela Senkl
Tel.: 0699/132 95 233

Auch via Email erreichbar:



Niederösterreich:

bader@finanzpuls.com
clemenz@finanzpuls.com
doetzl@finanzpuls.com
hauer@finanzpuls.com
holzmann@finanzpuls.com
hummelsberger@finanzpuls.com
kaute@finanzpuls.com

leitgeb@finanzpuls.com
irene.neuditschko@finanzpuls.com
martin.neuditschko@finanzpuls.com
pawlik@finanzpuls.com
schinner@finanzpuls.com
schloegel@finanzpuls.com
ernst@finanzpuls.com
senkl@finanzpuls.com
sieder@finanzpuls.com
steigenberger@finanzpuls.com
zechmeister@finanzpuls.com



Wien:

dober@finanzpuls.com
hafner@finanzpuls.com
jaklitsch@finanzpuls.com
stippel@finanzpuls.com
suva@finanzpuls.com

In finanziellen
Dingen bin
ich überfragt.



Fragen Sie mich.

**Zusammen
ist es leichter.**

Wenn's ums Wohnen oder Sparen, Ihren Versicherungsschutz, Ihr Auto, Ihre Gesundheit oder Ihre Pension geht: Gemeinsam finden wir die optimale Lösung für Ihr Leben. **Dazu hat man Freunde.**

Von Kunden & Vermittlern empfohlen:



www.wuestenrot.at

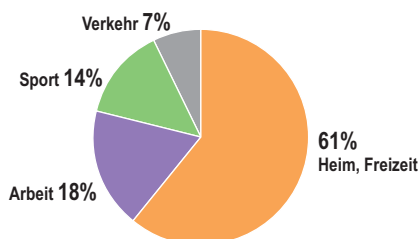
wüstenrot

Freizeitunfälle haben eines gemeinsam: keinen Schutz durch die gesetzliche Unfallversicherung



Ob beim Heimwerken, auf der Skipiste oder auf dem Kinderspielplatz: fast 80 % der Unfälle, die pro Tag in Österreich passieren, sind Freizeitunfälle. Diese sind durch die gesetzliche Unfallversicherung nicht gedeckt. Sie gilt nur am Arbeitsplatz, auf dem Weg dorthin und nach Hause.

Unfall-Statistik



Nur mit einer privaten Unfallvorsorge sind Sie 365 Tage im Jahr rund um die Uhr versichert – egal ob Sie sich zu Hause, beim Sport oder im Urlaub verletzen. Sie übernimmt die Folgekosten nach einem Unfall und die Kosten für den Umbau der Wohnung, der bei einer bleibenden Behinderung notwendig werden könnte, ebenso wie die Ab-

sicherung Ihres Lebensstandards bzw. den Ihrer Familie. Daher ist eine geeignete private Unfallvorsorge ganz wichtig!

Guter Rat ist gar nicht teuer

Wir haben für Kunden am FinanzPuls ein Paket zur Unfallvorsorge geschnürt, das im Preis-Leistungs-Verhältnis nicht zu übertreffen ist.

IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK:

Unfallinvalidität mit Progression 500% Top ab 10%

Unfalltodzahlung für Hinterbliebene

Unfallinvaliditätspension. Ab einem dauernden Invaliditätsgrad von 50% erhalten Sie eine monatliche Pension in vereinbarter Höhe, ab 35% die Hälfte davon – und das lebenslang!

Unfallspitalgeld. Bis zu 365 Tage (innerhalb von 4 Jahren ab dem Unfalltag) für jeden Tag einer stationären Heilbehandlung

500 Euro Pauschale nach unfallbedingtem Knochenbruch

Etliche Assistenzleistungen wie Bergungs- und Transportkosten, Verlegungskosten, Rücktransport und Rückholkosten aus dem Ausland, Heil-, Begleit- und Behandlungskosten im Ausland, kosmetische Operationen, Rehabilitationskosten

Individuelle Absicherung im Bausteinsystem

Egal, ob Einzelperson, Partnerschaft oder Familie, das FinanzPuls Unfallpaket bietet für jeden die beste Lösung. Ihr FinanzPuls Berater stellt für Sie die geeigneten Bausteine für einen maßgeschneiderten Unfallschutz zusammen. Nehmen Sie uns beim Wort!

Nutzen Sie dieses Exklusivprodukt am FinanzPuls!



Matthias Burget
FinanzPuls Centerleitung
Mödling

Mit uns fahren Sie besser!

Sie werden sich vielleicht fragen: „Was hat mein PKW mit einem Finanzdienstleister zu tun?“

Abgesehen davon, dass vielleicht der abgelaufene Bausparvertrag, den Ihnen Ihr Berater vermittelt hatte, die Grundlage für den Ankauf war, können Sie am FinanzPuls von A-Z auf eine breite Leistungspalette zurückgreifen.

IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK:

KFZ - Finanzierung und Leasing zu Top-Konditionen

KFZ - Kasko und Haftpflichtversicherung zu unschlagbaren Prämien

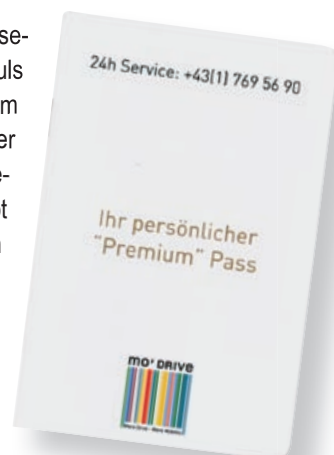
KFZ - Stufenbonus in Kombination mit Zukunftsvorsorge

KFZ - Schadenhilfe durch eigene Anlaufstelle

KFZ - Premium Pass von Mo' Drive bei Reparaturarbeiten

Nur Reifen wechseln und Auto waschen bleibt nach wie vor Ihnen überlassen - aber das kann sich auch noch ändern.

Spaß beiseite - Sie sehen, mit FinanzPuls sind Sie auch zum Thema KFZ auf der Überholspur. Mit unserem Leistungsangebot werden Sie auf jeden Fall Kosten sparen. Nutzen Sie unser Angebot – es geht ausschließlich um Ihr Geld!



**Nur den angekratzten Stolz
können wir nicht reparieren.**

Die Kfz-Versicherung der Wiener Städtischen.

Nähere Infos unter 050 350 350, auf wienerstaedtiche.at oder bei Ihrem/Ihrer BeraterIn.

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

Ihre regionalen FinanzPuls Ansprechpartner

FinanzPuls Center Wien West

Michael Holzer

Vermögensberater und Versicherungsmakler

Vorstand FinanzPuls AG

1140 Wien, Bergmillergasse 3/9, Tel.: 01 / 577 35 13 Fax DW 13,

Handy: 0699 / 192 12 012, E-Mail: centerwest@finanzpuls.com



FinanzPuls Center Wien Nord

Manfred Koukal

Vermögensberater, Versicherungsmakler, zert. Qualitätsmanager, Geschäftsleitung

FinPuls Vermögensvorsorge Finanzierungsberatungs GmbH

1220 Wien, Donaufelder Straße 247, Tel.: 01 / 290 83 971, Fax: 01 / 290 83 979,

Handy: 0664 / 445 07 58, E-Mail: koukal@finanzpuls.com

FinanzPuls Center Wien 1

Martin Kasseckert

Vermögensberater

1010 Wien, Universitätsstraße 11/Top 1B, Tel.: 01 / 925 41 70, Fax: 01 / 921 42 01

Handy: 0660 / 155 15 00, E-Mail: kasseckert@finanzpuls.com



FinanzPuls Center Mödling

Franz Kropik

Vermögensberater und Versicherungsmakler

Kropik & Partner GmbH, GF-Gesellschafter

2340 Mödling, Hauptstraße 39/1, Tel.: 02236 / 908 119, Fax DW 28

E-Mail: franz.kropik@finanzpuls.com



FinanzPuls Center Tulln

Herbert Walder

Vermögensberater und Versicherungsmakler

3242 Zeiselmauer, Kriemhildengasse 35, Tel.: 02242 / 312 83, Fax: 02242 / 312 83-21

Handy: 0676 / 319 54 50, E-Mail: tulln@finanzpuls.com



FinanzPuls Center Mistelbach

Josef Oppenauer

Unternehmensberatung, Finanz- und Vermögensmanagement

2130 Mistelbach, Bahnstraße 2a, Tel.: 02572 / 20 55 10, Fax 02572 / 20 55 15

Handy 0699 / 120 55 111, E-Mail: oppenauer@finanzpuls.com

Basler Heim & Wohnen
Für Ihr sicheres Zuhause

Basler
Versicherungen

Wir machen Sie sicherer
www.basler.at

DANKE
für die
Schadenhilfe!

Gesendet: Freitag, 05. April 2013 22:15
An: schaden@finanzpuls.com
Betreff: Danke für die Erledigung meiner Angelegenheit

Sehr geehrter Herr Kurupis !

Habe heute das Geld auf mein Konto überwiesen bekommen und möchte mich nochmals herzlich für die unkomplizierte Abwicklung bedanken.

Herzlichst



FESTGELD/
KOMBISPAREN
MIT 2%
garantiert für
6 Monate



Fixkosten sparen
Haushaltsversicherung
und
KFZ-Versicherung

FinanzPuls Berater
morgen anrufen!